

## **Zusammenfassende Erklärung der Interessen**

### **von Prof. Dr. med. Dipl.-Psych. Michael Linden (2021-2023)**

Herr Prof. Dr. Linden hat im Rahmen der fachärztlichen und psychotherapeutischen Weiterbildung Curricula in Verhaltenstherapie und nicht-direktiver klientenzentrierter Gesprächspsychotherapie durchlaufen und arbeitet als Verhaltenstherapeut.

Herr Prof. Dr. Linden leitet an der Charité Universitätsmedizin Berlin, Medizinische Klinik m. S. Psychosomatik die Forschungsgruppe Psychosomatische Rehabilitation. Er ist Mitgesellschafter und ärztlicher Weiterbildungsleiter des Instituts für Verhaltenstherapie Berlin GmbH (IVB). Er lehrt dort, wie auch an verschiedenen anderen Aus- und Weiterbildungsinstituten und Kliniken als Dozent und Supervisor. Er ist Staatsexamensprüfer im Fach Psychiatrie an der Charité. Herr Prof. Dr. Linden ist als Gutachter im Psychotherapieantragsverfahren der Kassenärztlichen Bundesvereinigung tätig. Für alle diese Tätigkeiten erhält er Honorare.

Herr Prof. Dr. Linden forscht zu den Themen Nebenwirkungen von Psychotherapie, Weisheitspsychologie und -psychotherapie, Verbitterungsreaktionen und Posttraumatische Verbitterungsstörung, Erfassung und Quantifizierung von Fähigkeitsbeeinträchtigungen in Anlehnung an die Internationale Klassifikation der Funktionsstörungen, Behinderung und Gesundheit (ICF) und Sozialmedizinischen Aufgabestellungen in der Richtlinienpsychotherapie.

Er führt mehrere Forschungsprojekte mit Finanzierung durch die Deutsche Rentenversicherung, die Friedrich-Naumann Stiftung sowie die Internationale Psychoanalytische Universität Berlin durch.

Herr Prof. Dr. Linden ist Sprecher des Referats Psychotherapie der Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN), assoziiertes Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für klinische Psychotherapie und Psychosomatische Rehabilitation (DGPPR) und der Deutsche Ärztliche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.v. (DÄVT) sowie Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Kaiserin-Friedrich-Stiftung für das ärztliche Fortbildungswesen und zudem Ehrenmitglied des Deutschen Fachverbands für Verhaltenstherapie (DVT). Er ist u. a. Hauptherausgeber vom „Journal of Clinical and Basic Psychosomatics“ und Mitglied im Editorial Board und Reviewer weiterer nationaler und internationaler wissenschaftlicher Zeitschriften. Er ist Autor und Herausgeber einer Reihe wissenschaftlicher Bücher, wofür er Honorare bezieht.